

Studienordnung des Modellstudiengangs Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Der Fakultätsrat der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat am 09.09.2013 und am 02. 12. 2013 gemäß § 41 Abs. 2 Nr. 2 der Approbationsordnung für Ärzte - ÄApprO 2002 - vom 27.06.2002 (BGBl. I S. 2405), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 17.07.2012 (BGBl. I S. 1539), in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 22 Abs. 3 Berliner Universitätsmedizingesetz vom 05.12.2005 (GVBl. S. 739) und §§ 31 Abs. 1 S. 4, 71 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378) die nachfolgende Studienordnung des Modellstudiengangs Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin beschlossen¹:

Inhaltsverzeichnis

Präambel

- § 1 Geltungsbereich und Regelstudienzeit
- § 2 Laufzeit des Modellstudiengangs
- § 3 Freiwilligkeit der Teilnahme am Modellstudiengang
- § 4 Der Studienausschuss
- § 5 Gliederung des Modellstudiengangs
- § 6 Die Inhalte und Ziele des Modellstudiums
- § 7 Die Unterrichtsformate
- § 8 Die Orientierungsveranstaltung (Orientierungseinheit)
- § 9 Die Gliederung des Studiums in Module
- § 10 Die Inhalte der einzelnen Module
- § 11 Modulübergreifende Lehrveranstaltungen
- § 12 Studienplan und Stundenplan
- § 13 Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Zuweisung
- § 14 Die regelmäßige Teilnahme
- § 15 Lehrverantwortliche
- § 16 Modulverantwortliche
- § 17 Ausbildung in erster Hilfe, Krankenpflegedienst und Famulatur
- § 18 Studienberatung
- § 19 Evaluation des Modellstudiengangs
- § 20 Inkrafttreten, Übergangsregelung

¹ Diese Studienordnung hat der Vorstand der Charité am 17. 09. 2013 und am 10. 12. 2013 bestätigt. Diese Studienordnung wurde von der für die Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 07. 01. 2014 nach § 126 Abs. 3 S. 4 des Berliner Hochschulgesetzes in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378) gem. §§ 24 Abs. 4, 90 Abs. 1 in der bis 01.06.2011 geltenden Fassung des Berliner Hochschulgesetzes in Verbindung mit § 41 der Approbationsordnung für Ärzte vom 27.06.2002 (BGBl. I S. 2405), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 17.07.2012 (BGBl. I S. 1539), zur Kenntnis genommen.

Präambel

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin, ihre Lehrenden, Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sind dem Streben nach exzellenter medizinischer Ausbildung gleichermaßen verpflichtet. Die bevorzugte Wertschätzung der Lehre an der Charité wird hierbei durch konkrete Beiträge aller Beteiligten deutlich: Die Fakultät erarbeitet kontinuierlich Vorschläge zur Optimierung aller Aspekte der Lehre und zur Weiterentwicklung von Lehr-, Lern- und Prüfungsformaten auf der Grundlage gezielter Ausbildungsforschung. Die Lehrenden der Charité zeichnen sich durch hohes Engagement für die Lehre aus. Sie sind sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion für die Studierenden bewusst. Die Fakultät stellt den Lehrenden zur Verbesserung der Lehrtätigkeit kontinuierlich Qualifikationsmöglichkeiten zur Verfügung und fördert besondere Leistungen in der Lehre durch verbesserte Instrumente der Lehrevaluation und leistungsorientierten Mittelverteilung. Die Leitung der Fakultät verpflichtet sich für Karrieremöglichkeiten hervorragender Lehrender Sorge zu tragen und bei Berufungen die Qualität und Evaluation der Lehrtätigkeit der Bewerberinnen und Bewerber angemessen zu berücksichtigen. Von ihren Studierenden erwartet die Charité Einsatzbereitschaft, ein erhebliches Maß an Eigeninitiative, wissenschaftliche Neugier und Kritikfähigkeit. Belange der Studierenden haben einen hohen Stellenwert für alle Entscheidungen der Fakultät, die die Lehre und Ausbildung betreffen.

§ 1

Geltungsbereich und Regelstudienzeit

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) den Inhalt und Aufbau des Modellstudiengangs in den ersten zehn Semestern.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungszeit für den Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sechs Jahre und drei Monate.
- (3) Das Praktische Jahr regelt die PJ-Ordnung der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

§ 2

Laufzeit des Modellstudiengangs

- (1) Der Modellstudiengang wird für die Dauer von 8 Jahren eingerichtet.
- (2) Er kann verlängert werden, wenn positive Evaluationsergebnisse vorliegen.
- (3) Er ist abzubrechen, wenn die Evaluationsergebnisse zeigen, dass eine Verbesserung der Lehre und der Ausbildung endgültig nicht zu erwarten ist.
- (4) Endet der Modellstudiengang, muss den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihr Studium innerhalb einer Übergangszeit zu beenden oder unter Anrechnung ihrer Studienzeiten, Prüfungen sowie sonstiger Leistungen in den sich anschließenden Regelstudiengang zu wechseln.

§ 3**Freiwilligkeit der Teilnahme am Modellstudiengang**

- (1) Die Teilnahme am Modellstudiengang ist freiwillig.
 (2) Ein dem Regelstudiengang entsprechender gleichberechtigter Zugang ist im Rahmen des bundesweiten zentralen Vergabeverfahrens (ZVS) gewährleistet. Bei der Immatrikulation ist ein Formular nach Anlage 1 zu unterschreiben, in dem die Freiwilligkeit der Teilnahme zu bestätigen ist.

§ 4**Der Studienausschuss**

- (1) Der Studienausschuss ist zuständig für die Planung und Organisation des Studiums. Dazu gehören insbesondere:
- die Umsetzung des Ausbildungskatalogs der ärztlichen Approbationsordnung
 - die Einsetzung der Planungsgruppen für die Module
 - die Überprüfung und Verabschiedung der Modulplanungsergebnisse
 - die termingerechte Information der Lehrverantwortlichen über die verabschiedeten Modulplanungsergebnisse
 - die Überprüfung und Verabschiedung der Lernziele
 - die Überprüfung des Curriculums einschließlich der Lehr-, Lern- und Prüfungskonzepte
 - die Umsetzung der Ergebnisse der Evaluation der Lehrveranstaltungen.
- (2) Der Fakultätsrat setzt den Studienausschuss ein, der aus 13 Mitgliedern besteht. Deren Amtszeit beträgt zwei Jahre. Sie verlängert sich, bis durch den Fakultätsrat Neubestellungen erfolgen.
- (3) Dem Studienausschuss gehören an:
- 7 Hochschullehrer/ Hochschullehrerinnen
 - 3 wissenschaftliche Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen
 - 3 Studierende.
- Aus seiner Mitte wählt der Studienausschuss einen Hochschullehrer/eine Hochschullehrerin als vorsitzende Person.
- (4) Der Studienausschuss kann der vorsitzenden Person die Erledigung einzelner Aufgaben widerruflich übertragen.
- (5) Die vorsitzende Person kann in unaufschiebbaren Angelegenheiten alleine entscheiden. Sie hat den Studienausschuss hierüber unverzüglich zu unterrichten. Die Befugnis des Studienausschusses, eigene Entscheidungen zu treffen, bleibt unberührt.
- (6) Der Studienausschuss berichtet regelmäßig der Ausbildungskommission und dem Fakultätsrat über die Ergebnisse seiner Tätigkeit.

§ 5**Gliederung des Modellstudiengangs**

- (1) Die ersten zehn Semester des Modellstudiengangs gliedern sich in zwei Abschnitte.
 (2) Der erste Studienabschnitt umfasst die ersten sechs Semester, in denen sich der Unterricht an biologischen Strukturebenen, Krankheitsmodellen und Organsystemen orientiert.
 (3) Der zweite Studienabschnitt umfasst das siebente bis zehnte Semester, in denen sich der Unterricht an Gesundheit und Krankheit in unterschiedlichen Lebensabschnitten orientiert.
 (4) Die Stundenzahl des Studiums während der ersten zehn Semester beträgt 3580 Stunden.

- (5) Bei erfolgreicher Teilnahme an einem Modul werden 7 ECTS Leistungspunkte vergeben, für die erfolgreiche Teilnahme an den modulübergreifenden Lehrveranstaltungen „Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns“ (3. und 7. Semester) und „Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit“ (die übrigen Semester) werden 2 ECTS Leistungspunkte pro Semester vergeben.

§ 6**Die Inhalte und Ziele des Modellstudiums**

- (1) Der Modellstudiengang wird durch Zusammenführung und Weiterentwicklung des bestehenden Regelstudiengangs und Reformstudiengangs mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Lehre an der Charité entwickelt. Die Fakultät der traditionsreichen Charité – Universitätsmedizin Berlin hat hierbei das Ziel, in der medizinischen Lehre eine nationale und internationale Spitzenposition in Bezug auf Qualität, Zufriedenheit und Nachhaltigkeit zu erreichen. Durch engagierte, hochwertige Lehre und gute Betreuung sollen Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden, die
- sich dem lebenslangen Lernen und der Weitergabe ihres Wissens verpflichtet fühlen,
 - über Kommunikations-, Interaktions- und Teamfähigkeit verfügen,
 - Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein zeigen und
 - sich aktiv für öffentliche und individuelle Gesundheitsförderung sowie für Prävention einsetzen, um den dynamischen Herausforderungen in Medizin, Wissenschaft und Gesellschaft gewachsen zu sein und als führende Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens akzeptiert zu werden.
- (2) Fundierte Kenntnisse und Verständnis wissenschaftlicher Grundlagen und Methoden bilden hierbei die Basis für den Einsatz der erlernten Fertigkeiten und psychosozialen Kompetenzen in Diagnose und Therapie. Die Ausbildung soll befähigen, Hypothesen, Konzepte und Methoden in ihrer Bedeutung für die Medizin auf wissenschaftlicher Grundlage zu verstehen und kritisch zu diskutieren und so eine kontinuierliche Beurteilung und Umsetzung neuer Forschungsergebnisse im ärztlichen Berufsleben ermöglichen.
- (3) Mit dem Modellstudiengang sollen insbesondere die folgenden inhaltlichen Ziele erreicht werden:
- Erhaltung und Förderung von studentischer Motivation und Eigeninitiative
 - Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Professionalisierung (Wissen, Fertigkeiten, Haltungen) und des lebenslangen Lernens
 - Einführung Wahl- und Spezialisierungsmöglichkeiten, einschließlich Schwerpunktsetzung in der wissenschaftlichen Ausbildung
 - Stärkung der Eigenverantwortung und Beteiligung der Studierenden
 - Betonung der Vermittlung fundierter wissenschaftlicher Kenntnisse und Konzepte sowie Einblicke in Wissenschaftliches Arbeiten
 - Entwicklung eines an Ausbildungszielen (Outcomes und Kompetenzen) orientierten Curriculums unter Einsatz geeigneter Lehr-, Lern- und Prüfungsformate
 - Interdisziplinäre Verbindung von grundlagenmedizinischen, psychosozialen, klinisch-theoretischen und klinischen Inhalten während des gesamten Studiums bei Erhaltung der Fächeridentität

- Vorrang für das Verständnis von Prinzipien und Zusammenhängen vor der Reproduktion von Einzel-Fakten
- Systematischer, kumulativer Aufbau von Wissen und Kompetenzen im Sinne einer Lernspirale vom ersten Semester bis zum Praktischen Jahr.
- Besondere Berücksichtigung der Evidenz basierten Medizin, sowie der empirischen und kritischen Grundlagen naturwissenschaftlichen Denkens und einer ganzheitlichen Perspektive auf Gesundheit und Krankheit.

§ 7

Die Unterrichtsformate

Es sind insbesondere die Unterrichtsformate in folgender Tabelle zu nutzen. Geeignete Unterrichtsformate können durch Blended Learning Formate ersetzt werden. Unter Blended Learning (Integriertes Lernen) werden Lehrformate verstanden, die verschiedene Methoden und Medien, wie beispielsweise Präsenzunterricht in Vorlesungen und eLearning, didaktisch und inhaltlich sinnvoll kombinieren.

Unterrichtsformate	f*	g**
Vorlesung ***	1,0	180
Seminar ***	1,0	20
Praktisches Arbeiten und Lernen in Großgruppen		
Präparierkurs	0,5	16
Fachpraktikum	0,5	16
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe (PWA 16)	0,5	16
Interaktive Fallbesprechung	0,5	20
Praktisches Arbeiten und Lernen in 8er Gruppen		
Interdisziplinäre Simulation in Semester 1-6 (IS 1-6)	0,7	8
Interdisziplinäre Simulation in Semester 7-10 (IS 7-10)	1,0	8
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (KIT)	0,5	8
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe (PWA 8)	0,5	8
Untersuchungskurs	0,5	8
Problemorientiertes Lernen (POL)	0,4	8
Praktisches Arbeiten und Lernen in 4er Gruppen		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 4er Gruppe (PWA 4)	0,5	4
Patientennaher Unterricht (PNU)	0,5	4
Blockpraktikumsbetreuung in Semester 6 (BP 6)	0,05	4
Blockpraktikumsbetreuung in Semester 10 (BP 10)	0,1	4
Gruppenhospitation	0,1	4
Supervidierte Patientenuntersuchung in Semester 5-6 (SPU 5-6)	0,05	4
Supervidierte Patientenuntersuchung in Semester 7-10 (SPU 7-10)	0,3	4
Supervidiertes wissenschaftliches Arbeiten in 4er Gruppe	0,05	4
Hospitation		
Praxistag/ Einzelhospitation/Blockpraktikum Allgemeinmedizin (kein Charité-Lehrpersonal)	0,00	1

* f = Anrechnungsfaktor im Sinne der Kapazitätsverordnung.

** g = Gruppengröße im Sinne der Kapazitätsverordnung.

*** Die Ausgestaltung von Vorlesungs- bzw. Seminararten obliegt den Modulplanungsgruppen.

§ 8

Die Orientierungsveranstaltung (Orientierungseinheit)

Am Anfang des Studiums findet eine Orientierungseinheit statt, die über den Ablauf und die Inhalte des Studiums informiert. An der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung sollen Studierende höherer Semester beteiligt werden.

§ 9

Die Gliederung des Studiums in Module

- (1) Das Studium gliedert sich in 37 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule.
- (2) Die Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten.

(3) Drei Pflichtmodule vermitteln im 2., 6. und 9. Semester vornehmlich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftsmodule).

(4) Ein Modul darf die Dauer eines Semesters nicht überschreiten.

§ 10

Die Inhalte der einzelnen Module

- (1) Die Module werden beschrieben durch:
 01. Den Modultitel, wobei kenntlich zu machen ist, ob es sich um ein Pflicht- oder Wahlpflichtmodul handelt
 02. Die Teilnahmevoraussetzungen
 03. Den Inhalt und das Qualifikationsziel des Moduls
 04. Die Dauer des Moduls
 05. Die Häufigkeit des Angebots

06. Die Unterrichtsformate der Lehrveranstaltungen, einschließlich der Regelung, an welchen die Studierenden regelmäßig teilnehmen müssen

07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium

08. Die Regelung der Prüfung

09. Sonstiges.

(2) Für die Wahlpflichtmodule gelten folgende Bedingungen:

Mindestens die Hälfte der durchgeführten Wahlpflichtmodulangebote muss aus dem klinischen Bereich stammen. Der Unterricht dieser Wahlpflichtmodulangebote muss zu 50% patientenbezogen sein. Angebote im Wahlpflichtmodul 32 können nur aus dem klinischen Bereich stammen.

Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Charité können Vorschläge für Wahlpflichtmodule einbringen; die Vorschläge für Wahlpflichtmodule prüft die Ausbildungskommission und bereitet für den Fakultätsrat die Beschlussvorlage vor.

Inhalte können aus allen medizinischen Wissensgebieten stammen und müssen einen definierten curricularen Anteil und Stundenumfang an „Präsenzlehre“ abdecken [siehe hierzu Anlage p für Modul 24, Anlage q für Modul 28 und Anlage r für Modul 32]

Für die Wahlpflichtmodule gelten folgende Teilnehmerzahlen:

Wahlpflichtangebote in Modul 24 haben in der Regel eine Gruppengröße von 16 Studierenden und können durchgeführt werden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Studierenden zustande kommt. Bleiben nach der Verteilung weniger als 12 Studierende übrig, können einzelne Wahlpflichtangebote in Modul 24 mit maximal 18 Studierenden durchgeführt werden. Auch haben Studierende die Wahlmöglichkeit, ihr wissenschaftliches Projekt aus Modul 23 (Wissenschaftliches Arbeiten II) in Modul 24 fortzuführen. Für dieses Wahlpflichtangebot gibt es keine Teilnehmerbeschränkungen.

Wahlpflichtangebote in Modul 28 und 32 haben in der Regel eine Gruppengröße von 20 Studierenden und können durchgeführt werden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 16 Studierenden zustande kommt. Bleiben nach der Verteilung weniger als 16 Studierende übrig, können einzelne Wahlpflichtmodule mit maximal 22 Studierenden durchgeführt werden.

(3) Die Titel, die Inhalte und die Qualifikationsziele der Wahlpflichtmodule sind rechtzeitig vor Beginn des Semesters vom Fakultätsrat unter Beachtung der Vorgaben des Absatz 1 zu beschließen und bekannt zu geben.

§ 11

Modulübergreifende Lehrveranstaltungen

(1) Die Lehrveranstaltungen Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH), Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (KIT), des Problemorientierten Lernens (POL) und des Untersuchungskurses werden modulübergreifend durchgeführt.

(2) GÄDH wird im 3. und 7. Semester und KIT in den übrigen Semestern angeboten.

§ 12

Studienplan und Stundenplan

(1) Im Studienplan – Anlage 2 – werden die Module aufgeführt.

(2) Auf der Grundlage des Studienplans hat der Prodekan für Studium und Lehre vor jedem Semester einen Stundenplan zu erstellen.

(3) Der Stundenplan wird im Intranet bekannt gegeben.

§ 13

Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Zuweisung

(1) Die Studierenden melden sich unter Beachtung der Modulvorgaben, des erreichten Ausbildungsstandes und der festgesetzten Termine beim Referat für Studienangelegenheiten zu den Lehrveranstaltungen an.

(2) Für die Anrechnung von Studienleistungen und Studienzeiten, die an anderen Hochschulen erbracht worden sind, ist der Prüfungsausschuss im Benehmen mit den Fachvertretern / Fachvertreterinnen zuständig. Der Antrag ist schriftlich zu stellen.

(3) Das Referat für Studienangelegenheiten prüft, ob die Teilnahmevoraussetzungen vorliegen. Es gibt im Intranet bekannt, wer welchen Modulen und welchen Lehrveranstaltungen zugewiesen ist. Bei der Zuweisung sind Härtefälle möglichst zu berücksichtigen.

§ 14

Die regelmäßige Teilnahme

(1) Der Studienausschuss legt auf Vorschlag der Modulverantwortlichen und nach Anhörung der Ausbildungskommission für jedes Modul und für modulübergreifende Veranstaltungen für jedes Semester den Zeitaufwand (Unterrichtszeit) von Lehrveranstaltungseinheiten (Lehrveranstaltungen mit identischen oder verschiedenen Unterrichtsformaten) in einer Modulanwesenheitsordnung fest. Sie ist rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn zu veröffentlichen.

(2) Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltungseinheit ist regelmäßig, wenn der Studierende zu mehr als 85 Prozent der Unterrichtszeit an ihr teilgenommen hat.

(3) Die für eine Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrkraft kontrolliert und protokolliert die Anwesenheit, wenn die regelmäßige Teilnahme vorgeschrieben ist.

(4) Für die Teilnahme an patientenbezogenem Unterricht müssen Studierende vor Patientenkontakt jedweder Art unterschriftlich bestätigen, dass sie in die Grundzüge der Hygiene und Arbeitssicherheit eingewiesen worden sind und all ihre Fragen zu den Themen „Hygiene- und Arbeitssicherheit“ beantwortet wurden. Liegt eine unterschriftliche Bestätigung nicht vor, kann der/die Studierende an der Unterrichtsveranstaltung mit Patientenkontakt nicht teilnehmen.

§ 15

Lehrverantwortliche

(1) Für die Inhalte und Organisation der Lehre sind die Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der beteiligten Fächer verantwortlich (Lehrverantwortliche).

(2) Die Lehrverantwortlichen können die Erfüllung ihrer Aufgaben auf wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und andere lehrberechtigte Personen übertragen

§ 16

Modulverantwortliche

Der Studienausschuss bestellt mindestens eine lehrende Person des Moduls als Modulverantwortlichen/Modulverantwortliche. Sie organisiert in Abstimmung mit den Lehrverantwortlichen und dem Studienausschuss das Modul und koordiniert mit den anderen Modulverantwortlichen den Unterricht. Dabei wird Sie in ihrer Arbeit durch eine Studierende/einen Studierenden

unterstützt, die der Studienausschuss auf Vorschlag der studentischen Vertreter/Vertreterinnen einsetzt.

§ 17

Ausbildung in erster Hilfe, Krankenpflagedienst und Famulatur

(1) Für die Ausbildung in erster Hilfe und den Krankenpflagedienst gelten die §§ 5 Abs. 1 und 2; 6 Abs. 1 bis 3 ÄApprO. Sie sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters zu absolvieren.

(2) In der vorlesungsfreien Zeit ist die in § 7 ÄApprO geregelte viermonatige Famulatur abzuleisten. Sie kann begonnen werden, wenn die für die ersten vier Semester vorgeschriebenen Prüfungen und Leistungskontrollen erfolgreich absolviert sind. Sie ist bis zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten und bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach dem Muster der Anlage 6 ÄAppO nachzuweisen.

(3) Die Famulatur gliedert sich in:

- a) Eine einmonatige Ausbildung in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis.
- b) Eine zweimonatige Ausbildung in einem Krankenhaus oder in einer stationären Rehabilitationseinrichtung.
- c) Eine weitere einmonatige Ausbildung in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung. Satz 1 c) ist auf Studierende, die bis zum 10. Juni 2015 erstmals den Antrag auf Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung gestellt haben, in der am 30. September 2013 geltenden Fassung der ÄAppO anzuwenden. Wurde das Studium wegen Krankheit, Schwangerschaft, der Betreuung minderjähriger Kinder oder pflegebedürftiger Angehöriger unterbrochen, verlängert sich die in Satz 2 genannte Frist um ein Jahr.
- d) Die einzelnen Abschnitte können unterbrochen werden. Die maximale Anzahl beträgt fünf Famulaturabschnitte. Jeder Einzelabschnitt muss mindestens fünfzehn Tage betragen.

(4) Eine im Ausland in einer Einrichtung der ambulanten ärztlichen Krankenversorgung oder in einem Krankenhaus abgeleistete Famulatur kann angerechnet werden.

§ 18

Studienberatung

(1) Für die allgemeine Studienberatung ist das Referat für Studienangelegenheiten zuständig.

(2) Für die fachbezogene Studienberatung sind Lehrverantwortliche vom Fakultätsrat zu bestellen.

§ 19

Evaluation des Modellstudiengangs

(1) Der Modellstudiengang wird intern und extern auf der Grundlage von § 2 Abs. 9 und § 41 Abs. 2 Nr. 4 ÄApprO evaluiert.

(2) Für die semesterweise interne Evaluation ist der Prodekan/die Prodekanin für Studium und Lehre zuständig. Die Ergebnisse werden in einem jährlichen Lehrbericht zusammengefasst und veröffentlicht. Der Studienausschuss und die Ausbildungskommission analysieren einmal pro Semester die Evaluationsergebnisse. Das Ergebnis der Evaluation bildet die Grundlage für die weitere Modulplanung und Curriculumsentwicklung.

(3) Für die externe Evaluation bestellt der Fakultätsrat einen wissenschaftlichen Beirat. Dieser hat die Ergeb-

nisse der internen Evaluationen alle zwei Jahre zu bewerten. Dem Beirat gehören mindestens 4 Personen an. (4) Die Teilnahme an den kontinuierlichen Datenerhebungen für die Evaluation ist für Lehrende und Studierende obligatorisch.

§ 20

Inkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Charité – Universitätsmedizin Berlin in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt erstmals ab dem Sommersemester 2014. Sie gilt auch für Studierende, die vor ihrem Inkrafttreten im Modellstudiengang Medizin immatrikuliert worden sind.

(3) Für Studierende, die im Regelstudiengang Medizin immatrikuliert sind, gilt die Studienordnung für den Regelstudiengang Medizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin vom 18.03.2003 (Amtsblatt der Freien Universität Berlin Nr. 54/2003). Den Studierenden wird die Fortsetzung ihres bisherigen Studiums zuzüglich 2 Semester ermöglicht.

(4) Für Studierende, die im Reformstudiengang Medizin immatrikuliert sind, gilt die Studienordnung für den Reformstudiengang Medizin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin vom 29.09.2003 (Amtsblatt der Freien Universität Berlin Nr. 55/2003). Absatz 3 Satz 2 gilt entsprechend.

Anlage 1

**Bestätigung
der freiwilligen Teilnahme am Modellstudiengang Medizin
der Charité - Universitätsmedizin Berlin
gemäß § 41 Approbationsordnung für Ärzte.**

Hiermit bestätige ich,

Vorname

Name

geboren am

in

wohnhaft in

dass ich freiwillig am Modellstudiengang Medizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin teilnehme.
Ich nehme folgende Umstände zur Kenntnis und bestätige mein Einverständnis damit:

Die Teilnahme am Modellstudiengang Medizin kann zu einer Einschränkung der Möglichkeiten eines Studienortwechsels führen. Insbesondere kann ein solcher Wechsel mit einer Verlängerung der Studienzeit verbunden sein.

Ort, Datum Unterschrift

Anlage 2

Studienplan

a) Die Module des ersten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 1: Einführung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Studium gewinnen: Die Ziele und die Organisation des Studiums an der Charité in Form von Modulen begreifen und gleichzeitig die dahinter stehenden Fächer und Querschnittsbereiche kennen lernen • am Beispiel ausgewählter Untersuchungs- und Behandlungsmethoden die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer, einschließlich neuer Gebiete wie etwa die Bioinformatik, deutlich machen können • beim Kennenlernen der Charité mit den anderen Studierenden ein „Wir-Gefühl“ entwickeln und die Charité „als Familie“ empfinden • das Wissenschaftsverständnis der Medizin im Kontext anderer (Gesundheits-) Wissenschaften und im historischen Kontext reflektieren können • sich mit Fragen der Professionalisierung des Arztberufs beschäftigen: Die Entwicklung des ärztlichen Berufes kombiniert mit der Fragestellung „Wer bin ich?“/ „Was will ich?“ analysieren • Grundlagen und Bedeutung wissenschaftlichen Vorgehens für die Medizin darstellen und ethische Aspekte medizinischer Forschung kritisch bewerten können • eine Wissens- und Literaturrecherche durchführen können • gemeinsam mit Studierenden aus höheren Semestern unter ärztlicher Anleitung lernen und Zusammenhänge erarbeiten (Teambildung) • die Grundlage für die kommenden Semester erarbeiten: Erste Hilfe, Basisuntersuchungsgang, Hygiene, interprofessioneller Umgang 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	6	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	8	Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	24																
Seminar	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	6																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	8																
Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	79 Stunden																
08. Die Prüfung	Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 2: Bausteine des Lebens (Pflichtmodul)														
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin														
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • physikalisch-chemische Modelle zur Erklärung von Molekülstrukturen kennen • Merkmale des Lebens und die sie konstituierenden molekulare Prozesse nennen können • Struktur und Funktion von Proteinen, Nukleinsäuren, Lipiden und Kohlenhydraten beschreiben können • Grundmechanismen der Vererbung erläutern können • Einflüsse, die eine Veränderung molekularer Strukturen bewirken, benennen und deren Bedeutung für die Entstehung von Krankheiten beispielhaft erläutern können • Bedeutung und Perspektiven der molekularen Medizin beispielhaft erläutern können (z.B. molekulare individualisierte Diagnostik, Stammzelltherapie) • sich mit natur- und sozialwissenschaftlichen Argumenten mit der These auseinandersetzen können, der Mensch sei das Produkt seiner Gene 														
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen														
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester														
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>														
Vorlesung	24														
Seminar	24														
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12														
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5														
POL (modulübergreifend)	16														
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6														
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	87 Stunden														
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)														
09. Sonstiges	entfällt														

01. Der Modultitel	Modul 3: Biologie der Zelle (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau typischer humaner Zellen sowie der Zellen von Pathogenen (Bakterien, Parasiten) kennen • die Dynamik von Zellstrukturen und deren Bedeutung für grundlegende biologische Vorgänge (Zellteilung, Endozytose, Exozytose, Signalverarbeitung, Informationsspeicherung, Erregung, Apoptose) beschreiben können • Grundprinzipien der Organisation und der biologischen Funktionen des zellulären Stoffwechsels (z.B. Proteinsynthese, ATP-Bildung, Lipidstoffwechsel) kennen • die Regulation der Genexpression (Transkriptions- und Translationskontrolle) erläutern können • die humane Zelle als Ergebnis natürlicher Evolution verstehen lernen • die Bedeutung zellulärer Veränderungen für Krankheitsprozesse (Zellulärpathologie) beispielhaft erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">25</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	25	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	10	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	25																
Seminar	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	10																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 4: Signal- und Informationssysteme (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte der inter-zellularen Informationsübertragung erläutern können (direkter Zellkontakt, Botenstoffe, elektrische Signalübertragung) • die Prinzipien der intrazellulären Signaltransduktion erläutern können • die Bedeutung humoraler und nervaler Zellkommunikation für die Homöostase des menschlichen Organismus erläutern können • die Bedeutung von Ladungsträgern (Ionen, Elektronen) und des Ionenmilieus für Informationsprozesse erläutern können • grundlegende Mechanismen des angeborenen und adaptiven Immunsystems beschreiben können • Störungen von Signalprozessen als Krankheitsursache und deren pharmakologische Beeinflussung beispielhaft erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	4	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	24																
Seminar	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	4																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	80 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

b) Die Module des zweiten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 5: Wachstum, Gewebe, Organ (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion verschiedener Gewebe (Bindegewebe, Fettgewebe...) erläutern können • molekulare Prinzipien der zellulären Proliferation, Differenzierung, Morphogenese und Apoptose erläutern können • Fehlsteuerung zellulären Wachstums als Krankheitsursache beispielhaft erläutern können • Unterschiede im Wachstum, Umbau und Abbau von Gewebe im Kontext verschiedener Lebensphasen erläutern können • die Bedeutung von Umweltfaktoren und des eigenen Verhaltens bezüglich des Risikos von pathologischen Gewebeveränderungen erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	11	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	1	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	24																
Seminar	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	11																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	1																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	87 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 6: Mensch und Gesellschaft (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung gesellschaftlicher, ökonomischer und demographischer Rahmenbedingungen und ihren Einfluss auf Gesundheit und Krankheit sowie auf das System der Medizin erläutern können • den Einfluss von Biographie und Persönlichkeit auf Gesundheit und Krankheit kennen • psychosoziale Einflussfaktoren auf Gesunderhaltung, Krankheitsentstehung, Krankheitsverläufe und Krankheitsbewältigung identifizieren können • die Bedeutung von sozialer und geschlechtsspezifischer Differenzierung für Gesundheit und Krankheit beschreiben können und die Auswirkungen von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit im ärztlichen Alltag identifizieren können (Chancen und Risiken) 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	24																
Seminar	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	87 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 7: Blut- und Immunsystem (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Blut- und Immunsystem und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • die Funktionen des gesunden Blut- und Immunsystem auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Blut- und Immunsystem erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>6</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Seminar	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	24																
Seminar	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	87 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 8: Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen wissenschaftlicher Methoden in der Medizin (Pflichtmodul)												
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin												
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika und Ziele von wesentlichen Forschungsfeldern und wissenschaftlichen Studienarten in der Medizin kennen und einander gegenüber stellen können • Schritte eines Forschungsprozesses beschreiben können • Grundzüge unterschiedlicher Forschungsmethoden beschreiben und vergleichen können • Methodik und Ergebnisse medizinischer Forschung beschreiben, analysieren und an ausgewählten Beispielen kritisch beurteilen können • relevante Methoden der Datenerhebung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennen und an konkreten Beispielen die Daten beschreiben und mittels statistischer Verfahren auswerten können • das Konzept für eine kleinere wissenschaftliche Arbeit (Dies scientiae) entwickeln, diese durchführen und strukturiert präsentieren können 												
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen												
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester												
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	22	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	POL (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>												
Vorlesung	22												
Seminar	20												
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	20												
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4												
POL (modulübergreifend)	8												
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	74 Stunden												
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung												
09. Sonstiges	entfällt												

c) Die Module des dritten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 9: Haut (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den makro- und mikroskopischen Aufbau der Haut, der Hautanhangsgebilde und der Schleimhäute sowie regionale und altersbedingte Unterschiede beschreiben können • Funktionen der verschiedenen kutanen Strukturen auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die Haut und Schleimhäute sowie deren Anhangsgebilde erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Seminar	8	Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)		Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	20																		
Seminar	20																		
Seminar	8																		
Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)																			
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	24																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																		
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																		
POL (modulübergreifend)	16																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Modul 10: Bewegung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Bewegungsapparates und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen des gesunden Bewegungsapparates auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für den Bewegungsapparat erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Seminar Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	20																
Seminar	20																
Seminar Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																
POL (modulübergreifend)	16																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 11: Herz und Kreislaufsystem (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Herz- und Kreislaufsystems und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesundem Herz- und Kreislaufsystems auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Herz- und Kreislaufsystems erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Seminar	8	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)		Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	15	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	6	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	20																		
Seminar	20																		
Seminar	8																		
Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)																			
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	15																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	6																		
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																		
POL (modulübergreifend)	16																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	95 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Modul 12: Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Verdauungs- und Stoffwechselsystems und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesundem Verdauungs- und Stoffwechselsystem auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Verdauungs- und Stoffwechselsystem erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Seminar	8	Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)		Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	20																		
Seminar	20																		
Seminar	8																		
Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)																			
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																		
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																		
POL (modulübergreifend)	16																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend), OSCE (modulübergreifend)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

d) Die Module des vierten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 13: Atmung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Lunge und der Atemwege und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesunder Lungen und Atemwege auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für Lunge und Atemwege erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	20																
Seminar	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 14: Niere, Elektrolyte (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Niere, ableitenden Harnwege und Blase und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesunden Nieren, ableitenden Harnwege und Blase auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für Nieren, Harnwege und Blase erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	20																
Seminar	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	86 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 15: Nervensystem (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des zentralen und peripheren Nervensystems und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesundes zentralen und peripheren Nervensystems auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das zentrale und periphere Nervensystems erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	20																
Seminar	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Modul 16: Sinnesorgane (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Sinnesorgane und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesunden Sinnesorgane auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die Sinnesorgane erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung	20																
Seminar	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs (modulübergreifend)	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

e) Die Module des fünften Semesters

01. Der Modultitel	Modul 17: Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die genetischen, metabolischen und immunologischen Ursachen von Krankheiten an ausgewählten Beispielen beschreiben • das Zusammenwirken genetischer, immunologischer und exogen-nutritiver Faktoren in der Pathogenese darstellen • die wesentlichen Pathomechanismen der Entstehung metabolischer und immunologischer Erkrankungen beschreiben • die Auswirkungen einer Organkrankheit auf den Gesamtorganismus herleiten und beschreiben • die Prinzipien der Diagnostik beschreiben einschließlich der erforderlichen Laboratoriumsuntersuchungen • praxisnahe Untersuchungsmethoden einschließlich der Fehlersuche und Fehlervermeidung beschreiben und praktisch beherrschen • Prinzipien der Beurteilung und der Interpretation von Untersuchungsergebnissen beherrschen • Prinzipien der medikamentösen Therapie beschreiben können 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht (PNU)	5	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	20																				
Seminar	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	5																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 18: Infektion als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übertragungsmechanismen und –faktoren und sich daraus ableitende Präventionsstrategien beschreiben können • Molekulare und zelluläre Prinzipien der Pathogenese von Infektionskrankheiten durch virale und zelluläre Infektionserreger und sich daraus ableitende diagnostische und therapeutische Konsequenzen, sowie Präventionsstrategien erläutern können. • die wichtigsten diagnostische Methoden von Infektionskrankheiten in Bezug auf Schnelligkeit, Empfindlichkeit, Spezifität und Kosten einschätzen können. • Interventionsstrategien bei Infektionskrankheiten erläutern 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht (PNU)	5	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	20																				
Seminar	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	5																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 19: Neoplasie als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Klassifikation und Dignitätsbeurteilung von Neoplasien (solide Tumoren, hämatopoetisches System) erklären und exemplarisch anwenden können • die kausale und formale Pathogenese von Neoplasien und deren Komplikationen beschreiben können • prinzipielle Diagnosestrategien für Neoplasien unterschiedlicher Lokalisation entwickeln können • Prinzipien der Epidemiologie, des Screenings, der Prävention und der Prognoseeinschätzung bei Neoplasien (z.B. Grading und Staging) beschreiben können • Prinzipien der chirurgischen, radiologischen und medikamentösen (einschließlich gezielte und immunologische) Therapie beschreiben können • psychosoziale Aspekte von malignen Erkrankungen beschreiben können 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht (PNU)	5	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	20																				
Seminar	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	5																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 20: Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen lernen, dass nicht nur somatische, sondern auch psychische Faktoren für das Entstehen von Krankheitsbildern verantwortlich sind und deren zentralnervöse und periphere Korrelate identifizieren können • die bio-psycho-sozialen Zusammenhänge beim Entstehen spezieller Krankheitsbilder erklären können • erkennen, dass die Wahrnehmung von Symptomen und deren Bedrohlichkeit wie z.B. Schmerz durch intraindividuelle Unterschiede in psychischer Prädisposition beeinflusst werden • verstehen lernen, dass bestimmte normalpsychologische Verhaltensformen (Essen, Schmerzempfindung) in Interaktion mit biologischen Risikokonstellationen sich selbstständigen und zu Krankheiten werden können • das Zusammenwirken von somatischen und psychotherapeutischen Ansätzen bei der Behandlung ausgewählter Krankheitsbilder erklären können • Chronifizierungsfaktoren für Schmerzen identifizieren können (Therapiestratifizierung) • die Bedeutung der Symptomkontrolle bei chronischen und akuten Schmerzen begreifen (Schmerzpsychophysiologie) 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht (PNU)	5	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	20																				
Seminar	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	5																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

f) Die Module des sechsten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 21: Abschlussmodul 1. Abschnitt (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Dieses Modul soll den Studierenden die Gelegenheit geben, das in den bisher absolvierten organ- und systembezogenen Modulen Erlernte anhand von übergreifenden Fragestellungen und Leitkrankheiten zu rekapitulieren, zu integrieren und anzuwenden.</p> <p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand ausgewählter klinischer Fälle, die Pathophysiologie von organ- und systemübergreifende Symptomen und Krankheitsbilder herleiten und erläutern sowie die Störung der Regulation von Organfunktionen auf verschiedenen Ebenen (lokal, regional, systemisch, neural, vaskulär, etc) darlegen können • wichtige notfallmedizinische Krankheitsbilder erkennen, die zu Grunde liegende Pathophysiologie erläutern und eine entsprechende Basisnotfalltherapie durchführen können • im ersten Abschnitt erworbenes Wissen und erworbene Fertigkeiten (Anamnese und körperliche Untersuchung bei Normalbefund, Basic-Life-Support) an ausgewählte Zielgruppen weitergeben können (z.B. Peer-Teaching mit Studierenden des 1. Semesters, Basic-Life-Support für Schulklassen) 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	26	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	8	Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8	POL (modulübergreifend)	12	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	13
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	20																				
Seminar	26																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	8																				
Interdisziplinäre Simulation (IS 1-6)	10																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	13																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	113 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 22: Sexualität und endokrines System (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der endokrinen Organe, weiblichen und männlichen Sexualorgane, ihre topographische Lage im menschlichen Körper sowie altersspezifischen Entwicklungsstufen beschreiben können • die Regelprinzipien der endokrinen Sekretion kennen und beschreiben können und die zentrale Bedeutung des hypothalamisch-hypophysären Systems für den Stoffwechsel kennen • die zentrale Bedeutung des endokrinen Systems für Aufbau, Differenzierung der Funktion der Sexualorgane und Sexualfunktion erläutern können und den Ablauf und die Regulation von zentralen Sexualorganfunktionen (Menstruationszyklus, Oo- und Spermio-genese, sexuelle Reaktion bei Mann und Frau, ...) beschreiben können • die verschiedenen biopsychosozialen Dimensionen endokriner Erkrankungen und menschlicher Sexualität sowie die psychosexuellen Entwicklungsphasen des Menschen einschließlich Einfluss kultureller Normen darlegen können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die das endokrine System erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben, die typischen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	20	Seminar	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht (PNU)	5	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	20																		
Seminar	20																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																		
Patientennaher Unterricht (PNU)	5																		
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	5																		
POL (modulübergreifend)	12																		
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	8																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	86 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Modul 23: Wissenschaftliches Arbeiten II – Praxis und Präsentation wissenschaftlicher Arbeit (Pflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Fragestellung unter Anleitung methodisch umsetzen können • eine wissenschaftliche Arbeit nach Wahl unter Anleitung durchführen können • die Durchführung und Ergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu einem strukturierten schriftlichen Bericht zusammenfassen können • die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit vorstellen und kritisch diskutieren können • wissenschaftliche Standards und den Codex guter wissenschaftlicher Praxis bei der Planung, Ausführung, Auswertung und Veröffentlichung medizinischer Forschung beschreiben und exemplarisch anhand der eigenen Arbeit korrekt anwenden können • ethische Aspekte bei der Planung, Ausführung, Auswertung und Veröffentlichung medizinischer Forschung beschreiben und berücksichtigen können 										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 16)</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 4)</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>Supervidiertes wissenschaftliches Arbeiten</td> <td style="text-align: right;">36</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 16)	10	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 4)	10	Supervidiertes wissenschaftliches Arbeiten	36
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung	16										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 16)	10										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (PWA 4)	10										
Supervidiertes wissenschaftliches Arbeiten	36										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Hausarbeit und Vortrag, Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung										
09. Sonstiges	entfällt										

01. Der Modultitel	Modul 24: Vertiefung/ Wahlpflicht I (Wahlpflichtmodul)				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester				
06. Die Unterrichtsformate	Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen: <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></td> <td style="text-align: center;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Wahlpflichtunterricht (nach Anlage p)</td> <td style="text-align: center;">72</td> </tr> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Wahlpflichtunterricht (nach Anlage p)	72
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>				
Wahlpflichtunterricht (nach Anlage p)	72				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden				
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung				
09. Sonstiges	entfällt				

g) Längsschnittbereiche über Semester 1-6

Die folgenden Inhalte sind bereits in die vorangehenden Modulbeschreibungen integriert, aufgrund der speziellen inhaltlichen Struktur werden die Inhalte und Qualifikationsziele noch einmal gesondert aufgeführt:

01. Der Titel	Kommunikation, Interaktion und Teamarbeit (Pflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe jeweils obere Modulbeschreibungen
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Kommunikationsmodellen kennen und in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden können (Gespräche hinsichtlich der Gesprächsziele angemessen strukturieren können, das Setting angemessen gestalten können, die Patientenperspektive einnehmen können, nonverbale und paraverbale Signale wahrnehmen und analysieren können, den kulturellen Hintergrund für die Kommunikation einschätzen können) • das eigene Gesprächsverhalten reflektieren können • angemessenes, konstruktives Feedback zu Kommunikationssequenzen in verschiedenen Kontexten ärztlichen Handelns geben und annehmen können • Grundlagen einer strukturierten Anamnese darstellen und anwenden können • Anamnesen in verschiedenen Behandlungskontexten und bei unterschiedlichen Patienten durchführen können • Kommunikationsstrukturen in Gruppen und Gruppenbildungsprozesse darstellen und auf die Arbeiten im Team anwenden können
04. Die Dauer	modulübergreifend
05. Die Häufigkeit des Angebots	1., 2., 4., 5., 6.Semester
06. Die Unterrichtsformate	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppen
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	18 Stunden im 1. und 2. Semester, 24 Stunden im 4. und 5. Semester, 16 Stunden im 6. Semester
08. Die Teilprüfung	Erfolgt integriert in den OSCE
09. Sonstiges	entfällt

01. Der Titel	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (Wahlpflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Modulbeschreibungen des 3. Semesters
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Es soll für ein vorgegebenes Semester aus einer der folgenden Veranstaltungsreihen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankheitsbegriff • Paradigmen in der Wissenschaft • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Ethische Grundlagen der Medizin, Umgang mit Leben und Sterben • Rolle der Helfenden in der Medizin (Selbst- und Fremdeinschätzung, -wahrnehmung, Zuschreibungen) • Grundlagen alternativer Heilmethoden • Modelle anderer wissenschaftlicher Disziplinen in der Medizin (z. B. Semiotik, Kybernetik, Narratologie etc.) • Bedeutung der Medizin für Normvorstellungen und gesellschaftliche Entwicklungen und Entscheidungsprozesse • Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis als Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen bei Individuen
04. Die Dauer	16 Wochen
05. Die Häufigkeit des Angebots	3. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Seminar
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	32 Unterrichtsstunden
08. Die Teilprüfung	Siehe Beschreibung des jeweiligen Seminars
09. Sonstiges	entfällt

h) Die Module des siebten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 25: Erkrankungen des Thorax (Pflichtmodul)																						
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																						
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Thorax auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Thorax eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Thorax-Befunden und –Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																						
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																						
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																						
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4	Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																						
Vorlesung	38																						
Seminar	12																						
Interaktive Fallbesprechung	6																						
Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4																						
Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4																						
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																						
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																						
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																						
POL (modulübergreifend)	7,5																						
Blended Learning Vorlesung	5																						
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	100,5 Stunden																						
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																						
09. Sonstiges	entfällt																						

01. Der Modultitel	Modul 26: Erkrankungen des Abdomens (Pflichtmodul)																						
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																						
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Abdomens auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Abdomens eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Befunden und Erkrankungen im Abdomen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																						
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																						
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																						
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2	Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																						
Vorlesung	38																						
Seminar	12																						
Interaktive Fallbesprechung	6																						
Vorlesung Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2																						
Seminar Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2																						
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16																						
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																						
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																						
POL (modulübergreifend)	7,5																						
Blended Learning Vorlesung	5																						
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	104,5 Stunden																						
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																						
09. Sonstiges	entfällt																						

01. Der Modultitel	Modul 27: Erkrankungen der Extremitäten (Pflichtmodul)																						
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																						
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen der auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen der Extremitäten eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Extremitäten-Befunden und –Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																						
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																						
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																						
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Seminar Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Vorlesung Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4	Seminar Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																						
Vorlesung	38																						
Seminar	12																						
Interaktive Fallbesprechung	6																						
Vorlesung Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	4																						
Seminar Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH) (modulübergreifend)	2																						
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	12																						
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																						
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																						
POL (modulübergreifend)	7,5																						
Blended Learning Vorlesung	5																						
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102,5 Stunden																						
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																						
09. Sonstiges	entfällt																						

01. Der Modultitel	Modul 28: Vertiefung/ Wahlpflicht II (Wahlpflichtmodul)	
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters	
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.	
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen	
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester	
06. Die Unterrichtsformate	Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:	
	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>
	Wahlpflichtunterricht (nach Anlage q)	60
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	60 Stunden	
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung	
09. Sonstiges	entfällt	

i) Die Module des achten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 29: Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Befunden und Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems (außer neurologische Erkrankungen) die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	14	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	38																		
Seminar	12																		
Interaktive Fallbesprechung	6																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	14																		
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																		
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																		
POL (modulübergreifend)	7,5																		
Blended Learning Vorlesung	5																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	98,5 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Modul 30: Neurologische Erkrankungen (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei neurologischen Erkrankungen auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei neurologischen Erkrankungen eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen • bei neurologischen Befunden und Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	14	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	38																				
Seminar	12																				
Interaktive Fallbesprechung	6																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	14																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																				
POL (modulübergreifend)	7,5																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																				
Blended Learning Vorlesung	5																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	104,5 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 31: Psychiatrische Erkrankungen (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder kennen lernen und erklären können • die Häufigkeit psychischer Erkrankungen in einer nicht-selektierten Patientenpopulation verstehen • die verschiedenen Behandlungsansätze bei ausgewählten Krankheitsbildern einschließlich differenzierter Psychotherapie und Psychopharmakotherapie nachvollziehen und erklären können • die Notwendigkeit interdisziplinärer Behandlungsansätze bei psychiatrischen Störungen kennen lernen • den psychopathologischen Befund als Grundlage von Diagnostik und Therapie selbstständig durchführen können sowie Grundzüge supportiver Gesprächsführung verstehen • Vulnerabilitätsmodelle psychiatrischer Erkrankungen verstehen und mögliche Stigmatisierung erkennen können • die neuro-anatomischen, genetischen und physiologischen Zusammenhänge ausgewählter psychiatrischer Erkrankungen kennen lernen 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	38	Seminar	12	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	38																				
Seminar	12																				
Interaktive Fallbesprechung	6																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																				
POL (modulübergreifend)	7,5																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	6																				
Blended Learning Vorlesung	5																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	98,5 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 32: Vertiefung/ Wahlpflicht III (Wahlpflichtmodul)				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.				
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester				
06. Die Unterrichtsformate	Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen: <table> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wahlpflichtunterricht (nach Anlage r)</td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Wahlpflichtunterricht (nach Anlage r)	60
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>				
Wahlpflichtunterricht (nach Anlage r)	60				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	60 Stunden				
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung				
09. Sonstiges	entfällt				

k) Die Module des neunten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 33: Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen Verlauf von Schwangerschaft für die Schwangere und das Ungeborene im Hinblick auf anatomische und funktionelle Veränderungen beschreiben und zeitlich einordnen können • die Prinzipien der medizinische Betreuung in der Schwangerschaft sowie die Ziele und Inhalte der Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft (Mutterpass) unter Berücksichtigung von möglichen Risiken und deren Relevanz für die Schwangere beschreiben können • typische Komplikationen in der Schwangerschaft (zu benennen) mit klinischen Merkmalen, Ursachen, Diagnostik und Therapie beschreiben können • den Verlauf einer normalen Geburt sowie typische Komplikationen und mögliche Risiken unter der Geburt (zu benennen) beschreiben und wesentlichen Indikationen, Methoden und mögliche Risiken der operativen Geburtshilfe erläutern können • typische Infektionen (zu benennen) während der Schwangerschaft und peripartal sowie ihre möglichen Übertragungswege auf das Kind benennen können • den physiologischen Verlauf des Wochenbetts und seine möglichen Komplikationen beschreiben und dabei die Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind erklären und die Zusammensetzung der Muttermilch erläutern können (Kontraindikationen) • für ausgewählte angeborene Fehlbildungen (zu benennen) die zugrunde liegenden Pathomechanismen und entstehenden Krankheitsbilder beschreiben können • Screening-Untersuchungen für angeborene Stoffwechselerkrankungen beim Neugeborenen und Methoden der Hör- und Sehprüfung und Seh- und Hörstörungen im Säuglingsalter erklären können (einschl. chromosomaler und molekulargenetischer Diagnostik und Methoden) • die „Meilensteine“ in der anatomischen und funktionellen Entwicklung vom Neugeborenen bis zum Kindesalter beschreiben und Methoden der pädiatrischen Entwicklungsdiagnostik (U1 – U9) im Hinblick auf häufige Entwicklungsstörungen erläutern können (zu benennen) • Anamnese und körperliche Untersuchung in typischen pädiatrischen Untersuchungssituationen (zu benennen) mit Neugeborenen und Säuglingen und deren Angehörigen durchführen können • die wesentlichen Probleme und häufigsten Erkrankungen der Frühgeburtlichkeit und der Adaptationsstörungen von Früh- und Reifgeborenen erklären und grundlegende Therapieprinzipien benennen können • die Besonderheiten der Pharmakotherapie in der Pädiatrie kennen/beschreiben können und ausgewählte geeignete Arzneiformen für Kinder nennen können (zu benennen) • die Ursachen und Therapieprinzipien von Notfallsituationen im Kindesalter erläutern können 																		
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Bis zu viermal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	26	Seminar	10	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung	26																		
Seminar	10																		
Interaktive Fallbesprechung	6																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																		
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																		
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																		
POL (modulübergreifend)	7,5																		
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																		

	Blended Learning Vorlesung	5
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82,5 Stunden	
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)	
09. Sonstiges	entfällt	

01. Der Modultitel	Modul 34: Erkrankungen des Kindesalters und der Adoleszenz (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die „Meilensteine“ in der anatomischen und funktionellen Entwicklung vom Kindesalter bis zur Adoleszenz beschreiben und Methoden der pädiatrischen Entwicklungsdiagnostik (U10 – J2) im Hinblick auf häufige Entwicklungsstörungen erläutern können (zu benennen) • Anamnese und körperliche Untersuchung in typischen pädiatrischen Untersuchungssituationen mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen und/oder deren Angehörigen anhand für die Altersgruppe typischer Gesprächssituationen (Kontrazeption, Gewaltprävention, Krankheitsvermeidung) durchführen können • häufigsten oder typischen Erkrankungen und Verhaltensstörungen (u.a. infektiös, chronisch entzündlich, maligne, hereditär, erworbenen bezogen auf die verschiedenen Organsysteme) in den verschiedenen pädiatrischen Altersgruppen anhand der Epidemiologie, klinischen Symptome und Befunde differenzieren, das diagnostische Vorgehen planen sowie die Präventions- und Therapie-Prinzipien unter Berücksichtigung ökonomischer Rahmenbedingungen in verschiedenen Gesundheitssystemen charakterisieren können • ethische und rechtliche Grundprinzipien und Rahmenbedingungen der ärztlichen Betreuung für Diagnostik und Therapie in der Kinderheilkunde kennen und anwenden können 																				
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Bis zu viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	26	Seminar	10	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	26																				
Seminar	10																				
Interaktive Fallbesprechung	6																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																				
POL (modulübergreifend)	7,5																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																				
Blended Learning Vorlesung	5																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82,5 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 35: Geschlechtsspezifische Erkrankungen (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei geschlechtsspezifischen Erkrankungen beschreiben können • bei geschlechtsspezifischen Erkrankungen eine Anamnese, einschließlich Sexualanamnese erheben und körperliche Untersuchung (äußeren und inneren Sexualorgane am Modell) durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische Maßnahmen durchführen können • bei geschlechtsspezifischen Befunden und Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von der Diagnose zur Therapie unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten herleiten können • Zeichen und Symptome sexualisierter Gewalt (häusliche Gewalt, Vergewaltigung und ähnliche Traumata) benennen, in den gesellschaftlichen Kontext einordnen und die Prinzipien der ärztlichen Herangehensweise erläutern können 																				
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Bis zu viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	26	Seminar	10	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	26																				
Seminar	10																				
Interaktive Fallbesprechung	6																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																				
POL (modulübergreifend)	7,5																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																				
Blended Learning Vorlesung	5																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82,5 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 36: Intensivmedizin, Palliativmedizin, Recht, Alter, Sterben und Tod (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen des Alterns aus patientenzentrierter und gesellschaftlicher Perspektive einschätzen und demographische Entwicklungen (weltweit) in ihrer Bedeutung für Gesundheits- und Krankheitsentwicklungen darlegen können • geriatrische Phänomene wie Multimorbidität, Polypharmazie und Pflegebedürftigkeit identifizieren • die Indikation zur intensivmedizinischen Behandlung erläutern • anhand ausgewählter Fallbeispiele die Prinzipien der Differentialdiagnostik, des Monitorings und der Differentialtherapie intensivmedizinischer Patienten herleiten können • die Prinzipien und die gesetzlichen Grundlagen medizinischer und ethischer Entscheidungen in intensivmedizinischen Situationen und am Ende des Lebens darstellen und kritisch beurteilen können • wesentliche Elemente der medizinischen Versorgung und psychischen Betreuung todkranker und sterbender Menschen beschreiben können • die Prinzipien der Todesfeststellung und der Feststellung der Todesursachen/ des Todeszeitpunktes/der Todesart sowie die gesetzlichen Grundlagen erläutern • eine Leichenschau durchführen und dokumentieren können • Grundlagen zur genetischen Identität und Identifikation des Menschen erläutern können 																				
04. Die Dauer des Moduls	3 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Bis zu viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">26</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">10</td> </tr> <tr> <td>Interaktive Fallbesprechung</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">7,5</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	26	Seminar	10	Interaktive Fallbesprechung	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8	Patientennaher Unterricht (PNU)	8	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8	POL (modulübergreifend)	7,5	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	12	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung	26																				
Seminar	10																				
Interaktive Fallbesprechung	6																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	8																				
Patientennaher Unterricht (PNU)	8																				
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	8																				
POL (modulübergreifend)	7,5																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	12																				
Blended Learning Vorlesung	5																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90,5 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Modul 37: Wissenschaftliches Arbeiten III – Wissenschaftliches Arbeiten im klinischen Alltag (Pflichtmodul)								
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters								
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die/der Studierende soll: <ul style="list-style-type: none"> wissenschaftliche Publikationen anhand Methodik, Ergebnissen und Schlussfolgerungen unter Anleitung analysieren und vergleichend kritisch bewerten können Verfahren der Evidenzbasierten Medizin bei gegebenen medizinisch-klinischen Fragestellungen beschreiben und anwenden können relevante biometrische Verfahren für epidemiologische und klinische Studien werten können Herausforderungen bei der Translation medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse in den klinischen Alltag erläutern können eine Arbeit nach dem Standard wissenschaftlicher Publikationen selbständig erstellen können 								
04. Die Dauer des Moduls	2 Wochen								
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester								
06. Die Unterrichtsformate	Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe	10
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>								
Vorlesung	24								
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	16								
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe	10								
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	50 Stunden								
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung								
09. Sonstiges	Ab SS 2017 entfallen zwei Lehrveranstaltungsstunden (LVS) Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe sowie eine LVS Vorlesung, da diese seit SS 2013 nach Modul 3 (im 1. Fachsemester) verschoben wurden und für die Kohorten, die damals im 2. oder höheren Fachsemestern immatrikuliert waren, bis zu zum SS 2017 weiterhin in diesem Modul vorgehalten werden.								

I) Die Module des zehnten Semesters

01. Der Modultitel	Modul 38: Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen (Pflichtmodul)																						
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																						
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion des Hausarztes als Behandelnder, Berater und Lotse erkennen und unter Einbeziehung präventiver Aspekte altersgerecht auf den individuellen Patienten beziehen können • die Entscheidungsfindung des Hausarztes/der Hausärztin und die Kooperation mit Kollegen anderer Fachdisziplinen und weiterer Helfer im gemeindenahen Verbund kennen lernen • Anamnesen und Befunde unter den speziellen Bedingungen der hausärztlichen Akut- und Langzeitversorgung erheben und werten können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Prozeduren am hausärztlichen Patienten demonstrieren können • die medizinische und rechtliche Bedeutung der Dokumentation im Kontext der Patientenaufklärung, diagnostischer und therapeutischer Prozeduren sowie der interdisziplinären Behandlung erläutern und exemplarisch durchführen können • vorgegebene Verwaltungsprozeduren für den ambulanten und stationären Bereich exemplarisch demonstrieren können • die Bedeutung Schnittstellenproblematik verschiedener Fachdisziplinen und Berufsgruppen werten und beispielhaft anhand der prä-, peri- und postoperativen Versorgung (stationär und ambulant) erläutern können • die Grundprinzipien des Qualitäts- und Zwischenfall- und Fehlermanagements darstellen können • die Besonderheiten in Monitoring und Behandlung perioperativer Patienten darlegen können • einen Notfallpatienten unter Einsatz typischer technischer Hilfsmittel und Medikamente bis zum Eintreffen eines Notfallmediziners fachkundig versorgen können 																						
04. Die Dauer des Moduls	5 Wochen																						
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zwischen drei und acht mal pro Semester, je nach Teilinhalt und Kapazität der Einrichtung.																						
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht (PNU)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation (IS 7-10)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gruppenhospitation</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Blockpraktikum Allgemeinmedizin (2 Wochen à 30 LVS)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Blended Learning Vorlesung</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	27	Seminar	6	Patientennaher Unterricht (PNU)	3	Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	3	Interdisziplinäre Simulation (IS 7-10)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	6	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4	Gruppenhospitation	13	Blockpraktikum Allgemeinmedizin (2 Wochen à 30 LVS)	60	Blended Learning Vorlesung	5
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																						
Vorlesung	27																						
Seminar	6																						
Patientennaher Unterricht (PNU)	3																						
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	3																						
Interdisziplinäre Simulation (IS 7-10)	20																						
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe	6																						
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	4																						
Gruppenhospitation	13																						
Blockpraktikum Allgemeinmedizin (2 Wochen à 30 LVS)	60																						
Blended Learning Vorlesung	5																						
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	147 Stunden																						
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung																						
09. Sonstiges	entfällt																						

01. Der Modultitel	Modul 39: Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde (Pflichtmodul)						
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters						
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter fachspezifischen Gesichtspunkten eine Anamnese erheben und eine Aufnahmeuntersuchung durchführen können • fachspezifische Patientenberichte verfassen können • typische Symptome und Befunde (zu benennen) des jeweiligen Fachgebiets beurteilen und werten können • fachspezifische Diagnostik- und Therapiepläne für ausgewählte Erkrankungen (zu benennen) erstellen können • für eine Woche ausgewählte Patienten kontinuierlich durch Diagnostik und Therapie begleiten und unter Anleitung betreuen können • in der Visite einen Patienten vorstellen können 						
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen						
05. Die Häufigkeit des Angebots	Bis zu zwölf Mal pro Semester, in Abhängigkeit von der Kapazität der Einrichtungen.						
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blockpraktikumsbetreuung</td> <td style="text-align: right;">120</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Blockpraktikumsbetreuung	120	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>						
Blockpraktikumsbetreuung	120						
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (modulübergreifend)	3						
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	123 Stunden						
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung						
09. Sonstiges	entfällt						

01. Der Modultitel	Modul 40: Repetitorium I + II (Pflichtmodul)				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die/der Studierende soll: <ul style="list-style-type: none"> • in den vorherigen Modulen erlernte Erkrankungen, Therapien sowie deren grundlagenmedizinische Erklärungen systematisch wiederholen und vertiefen 				
04. Die Dauer des Moduls	2 x 3 Wochen				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Repetitorium I mehrmals, in Abhängigkeit von Modul 38 und 39. Repetitorium II einmal pro Semester				
06. Die Unterrichtsformate	Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen: <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">81</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung	81
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>				
Vorlesung	81				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	81 Stunden				
08. Die Prüfung	Festlegung der Anforderungen in der Modulprüfungsordnung				
09. Sonstiges	entfällt				

m) Längsschnittbereiche über Semester 7-10

Die folgenden Inhalte sind bereits in die vorangehenden Modulbeschreibungen integriert, aufgrund der speziellen inhaltlichen Struktur werden die Inhalte und Qualifikationsziele noch einmal gesondert aufgeführt:

01. Der Titel	Kommunikation, Interaktion und Teamarbeit (Pflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe jeweils obere Modulbeschreibungen
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Besonderheiten der Kommunikation mit Kindern und mit jugendlichen Patienten und Patientinnen sowie der Eltern kennen und anwenden können • Grundlagen und Besonderheiten der Kommunikation mit psychiatrischen und neurologischen Patientinnen und Patienten kennen und anwenden können • Kommunikationsmodelle zu Beratungs- und Aufklärungsgesprächen und zur Risikokommunikation darstellen können. Beratungs- und Aufklärungsgespräche durchführen können • Im Rahmen der primären und sekundären Prävention Techniken der motivierenden Gesprächsführung für gesundheitsförderliches Verhalten kennen; motivierende Gesprächsführung durchführen können • Schlechte Nachrichten angemessen überbringen können • Fehlermanagementsysteme kennen. Konzepte zur Entstehung von Fehlern kennen und zur Fehlervermeidung anwenden können • Sozial kompetent in einem Team von Mitarbeitern arbeiten können (Teamfähigkeit)
04. Die Dauer	modulübergreifend
05. Die Häufigkeit des Angebots	8. bis 10. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	12 Stunden im 8. Semester 24 Stunden im 9. Semester 7 Stunden im 10. Semester
08. Die Teilprüfung	Erfolgt im OSCE
09. Sonstiges	entfällt

01. Der Titel	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (Wahlpflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Modulbeschreibungen des 7. Semesters
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Es soll für ein vorgegebenes Semester aus einer der folgenden Veranstaltungsreihen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankheitsbegriff • Paradigmen in der Wissenschaft • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Ethische Grundlagen der Medizin, Umgang mit Leben und Sterben • Rolle der Helfenden in der Medizin (Selbst- und Fremdeinschätzung, -wahrnehmung, Zuschreibungen) • Grundlagen alternativer Heilmethoden • Modelle anderer wissenschaftlicher Disziplinen in der Medizin (z. B. Semiotik, Kybernetik, Narratologie etc.) • Bedeutung der Medizin für Normvorstellungen und gesellschaftliche Entwicklungen und Entscheidungsprozesse • Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis als Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen bei Individuen
04. Die Dauer	12 Wochen
05. Die Häufigkeit des Angebots	7. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Vorlesung und Seminar
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	10 Unterrichtsstunden Vorlesung 8 Unterrichtsstunden Seminar
08. Die Prüfung	Siehe Beschreibung der jeweiligen Vorlesung / des jeweiligen Seminars
09. Sonstiges	entfällt

n) Modulplan (ohne Praktisches Jahr)

		Semesterwochen																	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
S1		Modul 1				Modul 2				Modul 3				Modul 4					
		Einführung				Bausteine des Lebens				Biologie der Zelle				Signal- und Informationssysteme					
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit (KIT)																		
S2		Modul 5				Modul 6				Modul 7				Modul 8					
		Wachstum, Gewebe, Organ				Mensch und Gesellschaft				Blut und Immunsystem				Wissenschaftliches Arbeiten I					
	Während des ganzen Semesters (außer wiss. Arbeiten): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		
S3		Modul 9				Modul 10				Modul 11				Modul 12					
		Haut				Bewegung				Herz und Kreislaufsystem				Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel					
	Während des ganzen Semesters: Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns																		
S4		Modul 13				Modul 14				Modul 15				Modul 16					
		Atmung				Niere und Elektrolyte				Nervensystem				Sinnesorgane					
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		
S5		Modul 17				Modul 18				Modul 19				Modul 20					
		Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell				Infektion als Krankheitsmodell				Neoplasie als Krankheitsmodell				Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell					
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit plus Praxistag																		
S6		Modul 21				Modul 22				Modul 23				Modul 24					
		Abschlussmodul 1. Abschnitt				Sexualität und endokrines System				Wissenschaftliches Arbeiten II				Vertiefung/ Wahlpflicht I					
	Während der Module 21 und 22: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		
S7		Modul 25				Modul 26				Modul 27				Modul 28					
		Erkrankungen des Thorax				Erkrankungen des Abdomens				Erkrankungen der Extremitäten				Vertiefung/ Wahlpflicht II					
	Während des ganzen Semesters (außer Vertiefung): Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns																		
S8		Modul 29				Modul 30				Modul 31				Modul 32					
		Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems				Neurologische Erkrankungen				Psychiatrische Erkrankungen				Vertiefung/ Wahlpflicht III					
	Während des ganzen Semesters (außer Vertiefung): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		
S9		Modul 33				Modul 34				Modul 35				Modul 36		Modul 37			
		Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge				Erkrankungen des Kindesalters u. d. Adoleszenz				Geschlechtsspezifische Erkrankungen				Intensivmedizin, Palliativmedizin, Recht, Alter, Sterben und Tod		Wissenschaftliches Arbeiten III			
	Während des ganzen Semesters (außer wiss. Arb. III): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		
S10		Modul 38				Modul 39				Modul 40									
		Blockpraktikum (BP) Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen				Blockpraktika (BP) Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde				Repetitorium I + II									
	Während des ganzen Semesters (außer BP, Repetitorium): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit																		

Abbildung 1: Übersicht über die Zuordnung der Module zu den Semestern. S = Semester.

o) Übersicht über Stundenverteilung und Curricularanteil der Module

NR	Modultitel	LVS	CA
01	Einführung (Pflichtmodul)	79	0,2052
02	Bausteine des Lebens (Pflichtmodul)	87	0,1996
03	Biologie der Zelle (Pflichtmodul)	90	0,2117
04	Signal- und Informationssysteme (Pflichtmodul)	80	0,1879
05	Wachstum, Gewebe, Organ (Pflichtmodul)	87	0,2016
06	Mensch und Gesellschaft (Pflichtmodul)	87	0,2074
07	Blut- und Immunsystem (Pflichtmodul)	87	0,2074
08	Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen wissenschaftlicher Methoden in der Medizin (Pflichtmodul)	74	0,1498
09	Haut (Pflichtmodul)	102	0,2460
10	Bewegung (Pflichtmodul)	102	0,2460
11	Herz und Kreislaufsystem (Pflichtmodul)	95	0,2362
12	Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel (Pflichtmodul)	94	0,2304
13	Atmung (Pflichtmodul)	82	0,2007
14	Niere, Elektrolyte (Pflichtmodul)	86	0,2085
15	Nervensystem (Pflichtmodul)	90	0,2241
16	Sinnesorgane (Pflichtmodul)	82	0,2085
17	Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)	90	0,1968
18	Infektion als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)	90	0,1968
19	Neoplasie als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)	94	0,2124
20	Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)	94	0,2124
21	Abschlussmodul 1. Abschnitt (Pflichtmodul)	113	0,2960
22	Sexualität und endokrines System (Pflichtmodul)	86	0,2202
23	Wissenschaftliches Arbeiten II – Praxis und Präsentation wissenschaftlicher Arbeit (Pflichtmodul)	72	0,1313
24	Vertiefung/ Wahlpflicht I (Wahlpflichtmodul)	72	0,1266
25	Erkrankungen des Thorax (Pflichtmodul)	100,5	0,2291
26	Erkrankungen des Abdomens (Pflichtmodul)	104,5	0,2383
27	Erkrankungen der Extremitäten (Pflichtmodul)	102,5	0,2307
28	Vertiefung/ Wahlpflicht II (Wahlpflichtmodul)	60	0,1500
29	Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems (Pflichtmodul)	98,5	0,2268
30	Neurologische Erkrankungen (Pflichtmodul)	104,5	0,2518
31	Psychiatrische Erkrankungen (Pflichtmodul)	98,5	0,2393
32	Vertiefung/ Wahlpflicht III (Wahlpflichtmodul)	60	0,1500
33	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge (Pflichtmodul)	82,5	0,2198
34	Erkrankungen des Kindesalters und der Adoleszenz (Pflichtmodul)	82,5	0,2198
35	Geschlechtsspezifische Erkrankungen (Pflichtmodul)	82,5	0,2198
36	Intensivmedizin, Palliativmedizin, Recht, Alter, Sterben und Tod (Pflichtmodul)	90,5	0,2531
37	Wissenschaftliches Arbeiten III – Wissenschaftliches Arbeiten im klinischen Alltag (Pflichtmodul)	50 (-3)*	0,0839 (-0,0066)*
38	Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen (Pflichtmodul)	147	0,2894
39	Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheil- kunde (Pflichtmodul)	123	0,2125
40	Repetitorium I & II	81	0,0300
Summen LVS und Wert Curricularnormwert (CNW)		3580	8,2012

* Ab SS 2017 entfallen zwei Lehrveranstaltungsstunden (LVS) Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe und eine LVS Vorlesung, da diese seit SS 2013 nach Modul 3 (im 1. Fachsemester) verschoben wurden und für die Kohorten, die damals im 2. oder höheren Fachsemestern immatrikuliert waren, bis zu zum SS 2017 weiterhin in diesem Modul vorgehalten werden. Zusätzlich Verschiebung von KIT-Stunden zwischen den Semestern.

p) Unterrichtsformate und neun vordefinierte Angebote für das Wahlpflichtmodul 24 mit 72 Stunden; weitere Unterrichtsangebote können unter Einhaltung der Vorgaben der Studienordnung von den Anbietern fachspezifisch erstellt werden.

Abkürzungserklärung: AF Anrechnungsfaktor; GR Gruppengröße; SeWo Wochen pro Semester;

CA Lehraufwand pro Student/Jahr; CA/h Lehraufwand pro Student und Stunde

1. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt wissenschaftliches Arbeiten					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	37	0,05	4	16	0,0289
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe	15	0,5	8	16	0,0586
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe	20	0,5	16	16	0,0391
Summen:	72				0,1266
2. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt klinisches Arbeiten					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	37	0,05	4	16	0,0289
Patientenvorstellung und Diskussion in 8er Gruppe	15	0,5	8	16	0,0586
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe	20	0,5	16	16	0,0391
Summen:	72				0,1266
3. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt Praktisches wissenschaftliches Arbeiten					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidiertes wissenschaftliches Arbeiten	41	0,05	4	16	0,0320
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 8er Gruppe	12	0,5	8	16	0,0469
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe	10	0,5	16	16	0,0195
Seminar	9	1	20	16	0,0281
Summen:	72				0,1266
4. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt klinische Praxis					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	41	0,05	4	16	0,0320
Patientenvorstellung und Diskussion in 8er Gruppe	12	0,5	8	16	0,0469
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe	10	0,5	16	16	0,0195
Seminar	9	1	20	16	0,0281
Summen:	72				0,1266
5. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt klinisch-wissenschaftlich mit hohem Seminaranteil					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	42	0,05	4	16	0,0328
Seminar	30	1	20	16	0,0938
Summen:	72				0,1266
6. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt wissenschaftliches Arbeiten mit hohem Seminaranteil					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 5-6)	42	0,05	4	16	0,0328
Seminar	30	1	20	16	0,0938
Summen:	72				0,1266

Fortsetzung der vordefinierten Wahlpflichtangebote

7. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt Blockpraktikum					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Blockpraktikumsbetreuung (BP 6)	62	0,05	4	16	0,0484
Patientennaher Unterricht (PNU)	10	0,5	4	16	0,0781
Summen:	72				0,1266
8. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt praktisches wissenschaftliches Arbeiten					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 1-6)	62	0,05	4	16	0,0484
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 4er Gruppe	10	0,5	4	16	0,0781
Summen:	72				0,1266
9. Wahlpflichtangebot Schwerpunkt klinisch praktische Ausbildung					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 1-6)	57	0,05	4	16	0,0445
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in 16er Gruppe	4	0,5	16	16	0,0078
Patientenvorstellung und Diskussion in 8er Gruppe	3	0,5	8	16	0,0117
Patientennaher Unterricht (PNU)	8	0,5	4	16	0,0625
Summen:	72				0,1266

q) Unterrichtsformate und fünf vordefinierte Angebote für das Wahlpflichtmodul 28 (60 Stunden); weitere Unterrichtsangebote können unter Einhaltung der Vorgaben der Studienordnung von den Anbietern fachspezifisch erstellt werden.

Abkürzungserklärung: AF Anrechnungsfaktor; GR Gruppengröße; SeWo Wochen pro Semester;

CA Lehraufwand pro Student/Jahr; CA/h Lehraufwand pro Student und Stunde

1. Wahlpflichtangebot „Seminar + Blockpraktikum“					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Seminar	30	1	20	15	0,1000
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	30	0,1	4	15	0,0500
Summen:	60				0,1500
2. Wahlpflichtangebot „PNU + Blockpraktikum + Interaktive Fallbesprechung“					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Patientennaher Unterricht (PNU)	7,5	0,5	4	15	0,0625
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	46,5	0,1	4	15	0,0775
Interaktive Fallbesprechung	6	0,5	20	15	0,0100
Summen:	60				0,1500
3. Wahlpflichtangebot „PNU + Blockpraktikum“					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Patientennaher Unterricht (PNU)	7,5	0,5	4	15	0,0625
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	52,5	0,1	20	15	0,0875
Summen:	60				0,1500
4. Wahlpflichtangebot „PNU + Blockpraktikum + Interaktive Fallbesprechung“					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Patientennaher Unterricht (PNU)	7,5	0,5	4	15	0,0625
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	34,5	0,1	4	15	0,0575
Interaktive Fallbesprechung	18	0,5	20	15	0,0300
Summen:	60				0,1500

5. Wahlpflichtangebot „SPU, PNU, Blockpraktikum und Interaktive Fallbesprechung“					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	3	0,3	4	15	0,0150
Patientennaher Unterricht (PNU)	6	0,5	4	15	0,0500
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	33	0,1	4	15	0,0550
Interaktive Fallbesprechung	18	0,5	20	15	0,0300
Summen:	60				0,1500

r) Unterrichtsformate für das Wahlpflichtmodul 32 mit Schwerpunkt klinisches Arbeiten (60 Stunden); weitere Unterrichtsangebote können unter Einhaltung der Vorgaben der Studienordnung von den Anbietern fachspezifisch erstellt werden.

Abkürzungserklärung: AF Anrechnungsfaktor; GR Gruppengröße; SeWo Wochen pro Semester;

CA Lehraufwand pro Student/Jahr; CA/h Lehraufwand pro Student und Stunde

Wahlpflichtangebot für Modul 32 mit Schwerpunkt klinisches Arbeiten					
Format	Stunden	AF	GR	SeWo	CA
Supervidierte Patientenuntersuchung (SPU 7-10)	3	0,3	4	15	0,0150
Patientennaher Unterricht (PNU)	6	0,5	4	15	0,0500
Blockpraktikumsbetreuung (BP 10)	40	0,1	4	15	0,0667
Interaktive Fallbesprechung	11	0,5	20	15	0,0183
Summen:	60				0,1500